

Auf alles eine Antwort parat

Fühlen sich die Haare gesund und gut an, macht das glücklich. Doch wenn die Haare nicht so wollen wie sie sollen, ist das eher **zum Haare raufen**. Helfen Sie Ihren Kunden mit passenden Tipps und Ratschlägen.



© nimon_t / iStock / Getty Images

nen der Schere zum Opfer fallen. Jetzt muss der Friseur mit einem neuen Schnitt retten, was noch zu retten ist.

Ein Pflegeschnitt hält das Haar gesund Mit zunehmendem Alter sollte der Friseur alle vier bis sechs Wochen aufgesucht werden, um die Spitzen zu schneiden. Außerdem bekommt die Frisur wieder neue Kontur. Neben regelmäßigem Haare schneiden verändern sich im Erwachsenenalter die Anforderungen an Pflege, Styling und Inhaltsstoffe der verwendeten Produkte. Besonders hoch im Kurs stehen heute Produkte mit einem hohen Anteil natürlicher und besonders gut verträglicher Zutaten. Ferner spielen Wirksamkeit und ökologische Verpackungen eine immer größere Rolle. Worauf kommt es an, wenn Ihre Kunden ein Plus an Volumen oder Feuchtigkeit wünschen? Was macht Sinn, wenn die Haare gefärbt werden sollen oder eine Auszeit von Stylingprodukten infrage kommt?

Weniger ist mehr Bei den meisten Dingen rund um Haarpflege und -styling empfiehlt es sich Produkte auszuwählen, die den individuellen Bedürfnissen entsprechen, sei es bei schnell fettendem Haar, Schuppen, gefärbten, trockenen oder feinen Haaren. Meist werden nur kleine

Schönes Haar ist dir gegeben, lass es leben. Ein alter Jingle aus der Werbung vergangener Tage ist immer noch so aktuell wie damals. Denn schönes Haar wünscht sich jeder. Ganz gleich ob Teenie, Frau oder Mann, Jung und Alt. Und auch schon bei den ganz Kleinen: In Kindertagen gibt es häufig Tränen und Gezeter, wenn das Durchkämmen nasser Haare nur schwer möglich ist. Eine praktische

Hilfe bieten hier Entwirrbürsten und -kämme (z. B. Tangle® Teezer). Dazu Haare in kleinere Segmente teilen, am Ansatz festhalten und nach unten hin auskämmen. So lässt sich der Schmerz reduzieren. Dies empfiehlt sich, statt Kindershampoos zu verwenden, welche die Haare durch enthaltene Silikone oder Filmbildner einfacher kämmbar machen sollen. Unter Kindern kommt es schon mal vor, dass beim Spielen einige Sträh-

Mengen benötigt. Je nach Haarlänge reichen Shampoo und Spülung in der Größe einer Kirsche oder Walnuss. Die Menge des Schaums sagt dabei nichts darüber aus, ob das Haar effektiv gereinigt wird. Denn gerade bei natürlicher Kosmetik findet man zahlreiche Produkte, die weniger schäumen und die Haare dennoch effektiv reinigen. Typisch hierfür sind zum Beispiel festes Shampoo. Wer seine Haare regelmäßig wäscht, braucht in der Regel kein Shampoo, welches üppige Schaumberge beim Waschen erzeugt. Denn diese können dazu beitragen, dass die Haare stärker austrocknen. Ein einfacher Trick gibt Auskunft, ob das Haar sauber ist: Nach dem Shampooieren doppelt so lange ausspülen. Wenn es dann leicht quietscht, ist es sauber.

Reinigungsshampoos befreien Haare von Pflegerückständen

Empfehlen Sie zum Shampoo eine Spülung aus der gleichen Serie beziehungsweise ein Produkt, welches auf den aktuellen Zustand der Haarfasern abgestimmt ist. Eine Spülung hilft die Kämmbarkeit von nassem Haar zu erleichtern und dazu bringt sie meist auch eine Extraportion Glanz ins Haar. Zudem versorgt sie den Schopf mit Feuchtigkeit und hält Pflegestoffe im Haar. Man kann die Spülung auch im Anschluss an eine Haarkur anwenden. Nachdem die Kur ausgespült ist, hilft die Spülung dabei, die pflegenden Ingredienzien aus der Kur besser im Haar haften zu lassen. Empfehlen Sie bei Shampoo und Spülungen stets Produkte ohne Silikone oder Filmbildner. Je nach Menge und Sorte im Produkt ummanteln sie jede einzelne Haarfasern, sodass die Pflegewirkstoffe auf Dauer kaum ins Haarinnere eindringen können. Ebenso nehmen silikonbehaftete Haare Kolorationen schlechter an, da auch Farbe Schwierigkeiten hat tief ins Haar einzudringen. Wer seine Haare färben möchte und vorher einiges an silikonhaltigen Produkten verwendet hat, sollte zunächst einmal eine Pause davon machen. Hierzu bieten sich milde

Feuchtigkeitsshampoos an, aber auch Peeling- oder Reinigungsshampoo. Die Haare damit ein bis zwei Wochen waschen und auf silikonhaltige Stylingprodukte verzichten. Werden die Haare erst dann gefärbt, ist das Ergebnis meist besser und von längerer Haltbarkeit.

Kleine Hilfe mit großer Wirkung

Im Lauf des Lebens hat so gut wie jeder Mensch auch mal ein haariges Anliegen. Da hierzulande viele Menschen sehr feines und dünnes Haar haben, liegt der Wunsch nach mehr Volumen nahe. Empfehlen Sie hier Produkte mit Keratin, Weizenproteinen, Ceramiden oder einem Protein-Komplex. Ferner ist ein regelmäßiger Pflegeschnitt wichtig, damit Spliss keine Chance hat und das Haar gesund bleibt. Wichtig ist auch eine passende Föhntechnik. Empfehlen Sie Haare vorab unbedingt im Handtuchurban anzutrocknen. Den Föhn auf niedrige Stufe einstellen und in Wuchsrichtung föhnen. Dabei nicht zu lange auf einer Stelle halten und die Partien gut auskühlen lassen. Wenn doch einmal schneller und damit heißer geföhnt wird, unbedingt vorab ein Hitzeschutzprodukt ins Haar geben. Die Haare freuen sich, wenn sie an ein bis zwei Tagen in der Woche weder geföhnt noch durch Stylingprodukte in Form gebracht werden. Ein natürlicher Volumen- und Formgeber ist Trockenshampoo. Empfehlen Sie Kunden, die zum Beispiel stark auf dem Kopf schwitzen, feines oder plattes Haar haben, Trockenshampoo vor dem Schlafengehen anzuwenden. Etwas auf den Ansatz geben, trocknen lassen und die Kopfhaut leicht massieren. Es absorbiert einen Teil der Feuchtigkeit während des Schlafes und am nächsten Morgen sind die Haare weder fettig noch angedrückt. Manchmal sind es einfach kleine Dinge, die haarige Zustände einfach und problemlos verbessern. ■

*Kirsten Metternich von Wolff,
freie Journalistin*

**Du Abwehr,
wir beide müssen
jetzt ganz stark
sein.**

orthomol
immun

Zum Diätmanagement
bei nutritiv bedingten
Immundefiziten.¹

 30 Tagesportionen
Trinkglaschen/Tablotten

**Mit Orthomol Immun.
Bereit. Fürs Leben.**

1. Orthomol Immun ist ein Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät). Zum Diätmanagement bei nutritiv bedingten Immundefiziten (z. B. bei rezidivierenden Atemwegsinfekten).
www.orthomol.de